Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Ottobrunn : TSV Hofolding
Samstag, 02.03.2024, 17:00 Uhr

TSV Ottobrunn stockt Punktekonto in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) auf

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TSV Ottobrunn im Spiel der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV Hofolding umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:12 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Kohlmann und Speer, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Krug / Kohlmann kamen mit der Spielweise von Weich / Sobkowski am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Speer / Sonnenhauser Ürmösi / Theiner in fünf Sätzen. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 3:1 hatte Angelika Speer im Spiel gegen Linda Theiner, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eine umkämpfte Niederlage gab es im Anschluss indessen für Claudia Krug beim 2:3 gegen Johanna Ürmösi, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Ürmösi zu Ende ging. Recht kurzen Prozess machte wiederum Stephanie Kohlmann beim 3:0 mit Aline Sobkowski. Trotz 1:0 Satzführung verlor Sandra Sonnenhauser ihr Spiel gegen Larissa Weich letztlich mit 1:3. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Ottobrunn und des TSV Hofolding in die Box. Keine Chancen ließ wiederum Angelika Speer beim 3:0 ihrer Gegnerin Johanna Ürmösi. Recht kurzen Prozess machte wenig später Claudia Krug beim 11:7, 11:2, 11:6 mit Linda Theiner. Stephanie Kohlmann konnte im Spiel gegen Larissa Weich einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mittlerweile stand es damit 7:2. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Sandra Sonnenhauser gegen Aline Sobkowski durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TSV Ottobrunn am 09.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Lohhof e.V., während der TSV Hofolding am 09.03.2024 gegen den TTC München-Nord versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Ottobrunn
Doppel: Krug / Kohlmann 1:0, Speer / Sonnenhauser 1:0
Einzel: A. Speer 2:0, C. Krug 1:1, S. Kohlmann 2:0, S. Sonnenhauser 1:1
TSV Hofolding
Doppel: Weich / Sobkowski 0:1, Ürmösi / Theiner 0:1
Einzel: J. Ürmösi 1:1, L. Theiner 0:2, L. Weich 1:1, A. Sobkowski 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").